

Freundeskreis
Museum Kurhaus und
Koekkoek-Haus Kleve e.V.
c/o Museum Kurhaus Kleve

Tiergartenstraße 41
D-47533 Kleve
www.freunde-klever-museen.de
info@freunde-klever-museen.de



Das Land NRW hat sich bereit erklärt, die Hälfte der Baukosten in Höhe von ca. 2,9 Mio. Euro zu tragen. Die Stadt Kleve schultert ebenfalls einen wesentlichen Anteil. Trotzdem bleibt ein erheblicher Betrag offen. Der Freundeskreis Museum Kurhaus und Koekkoek-Haus Kleve e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Finanzierungslücke zu schließen und damit das Projekt zum Erfolg zu führen. Er ruft zu einer großen Spendenaktion für die Restaurierung und den Umbau des Friedrich-Wilhelm-Bades auf. Er bittet nicht nur alle seine Mitglieder, sondern auch die Bürger unserer Stadt und die

◀ Fritz Getlinger
Das Atelier von Joseph Beuys
im Friedrich-Wilhelm-Bad, 1958
Gelatin Silver Print

Hanns Lamers,
Komposition 3/50, 1950
Hinterglasmalerei
26 x 20,5 cm



Fritz Getlinger, Joseph Beuys in
seinem Atelier im Friedrich-
Wilhelm-Bad mit ›Grauballemann‹
(1952), 1961, Gelatin Silver Print

Besucher unseres Museums, dieses große Vorhaben zu unterstützen. Restaurierung und Umbau des Friedrich-Wilhelm-Bades mit dem Atelier von Joseph Beuys markieren die Vollendung des Museum Kurhaus Kleve. Bauen Sie mit!

© VG Bild-Kunst, Bonn 2008,
für Joseph Beuys

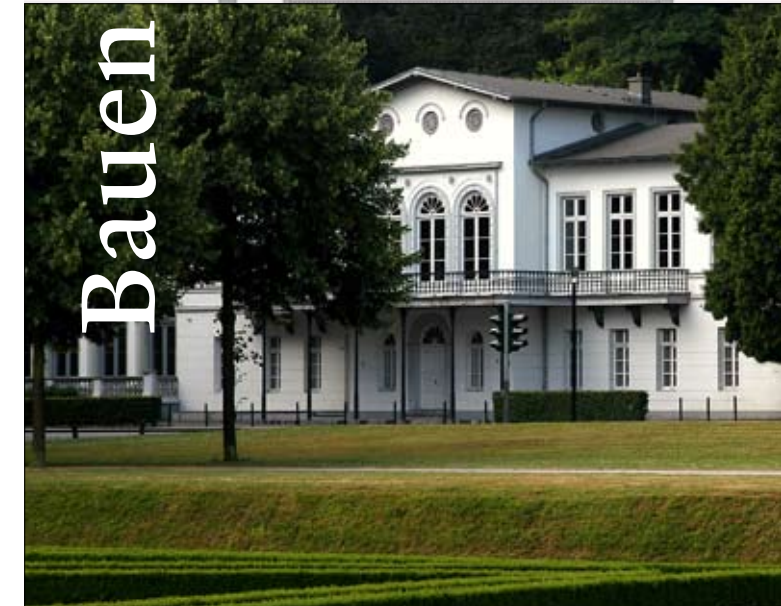
Gedruckt mit freundlicher
Unterstützung von



Museum Kurhaus KLEVE

Bauen Sie mit!

Friedrich-Wilhelm-Bad



Atelier Joseph Beuys

Spendenkonten:

Sparkasse Kleve
Konto 30202071

BLZ 324 500 00

IBAN DE 22 3245 0000 0030 2020 71

BIC WELADED1KLE

Volksbank Kleverland
Konto 3610020

BLZ 324 604 22

IBAN DE 82 3246 0422 0003 6100 20

BIC GENODED1KLL

In den elf Jahren, die seit seiner Eröffnung 1997 vergangen sind, hat das Museum Kurhaus Kleve – Ewald Mataré-Sammlung einen exzellenten Platz in der deutschen Museumslandschaft erobern können. Seine über 50 Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst, der Aufbau einer bedeutenden eigenen Sammlung vom Mittelalter bis heute sowie die konsequente Verbindung von lokaler Geschichte mit internationaler Gegenwart sorgten nicht nur für überregionale Aufmerksamkeit, sondern führten auch zur Auszeichnung ›Museum des Jahres 2004‹ durch die deutschen Kunstkritiker. Das Museum ist untergebracht im

Arnt van Tricht
Handtuchhalter mit Liebespaar
um 1535, Eichenholz, farbig gefasst
Höhe 44,3 cm



Joseph Beuys, Capri-Batterie, 1985
Glühlampe mit Steckerfassung
und Zitrone, 8 x 11 x 6 cm
(Photo: Jochen Schmidt)

ehemaligen Kurhaus von ›Bad Cleve‹ und liegt inmitten der barocken Parkanlagen des Fürsten Johann Moritz von Nassau-Siegen. Bis 2006 war in dem westlichen Teil des Gebäudekomplexes, dem ›Friedrich Wilhelm-Bad‹, das Stadtarchiv untergebracht. Im Erdgeschoss hatte Joseph Beuys acht Jahre lang, von 1957 bis 1964, ein Atelier, in dem er seinen ersten großen Auftrag, das Mahnmal für die Toten der Weltkriege in Buderich schuf. Darüber hinaus arbeitete er hier an vielen wichtigen, zukunftsweisenden Werken. Das Museum soll nun um das Friedrich-Wilhelm-Bad erweitert werden – ein Vorhaben,

das in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege erfolgt. Die Planung liegt in Händen von Professor Walter Nikkels, der auch die Entwürfe für die viel gerühmten ersten Bauabschnitte des Museum Kurhaus Kleve lieferte. Im Zentrum der Konzeption steht die Wiederherstellung des Ateliers von Joseph Beuys, das in besonderer Weise an den größten Sohn der Stadt erinnern soll. Darüber hinaus ist ein Saal für die Sammlung mittelalterlicher Skulptur vorgesehen, der auch für Kammerkonzerte geeignet ist. Weitere Kabinette nehmen u.a. die graphische Sammlung Angerhausen sowie das Werk des Klever Malers und

Joseph Beuys
Madonna
aus einer Krippe, 1955
Höhe 19,8 cm



Jan van Call, um 1680/90
Blick vom Papenberg auf Kleve
Aquarell, Durchmesser 105 mm
Sammlung Angerhausen

frühen Beuys-Freundes Hanns Lamers auf. Entscheidend ist schließlich die Wiederherstellung der repräsentativen zweiläufigen Treppe, die ursprünglich das Erdgeschoss mit der Beletage und ihren eleganten Sälen verband. Mit der denkmalgerechten Restaurierung und behutsamen Erweiterung des Friedrich-Wilhelm-Bades wird die Verwandlung des ehemaligen Klever Kurhauses in ein Museum abgeschlossen. Die Stadt erhält das wichtigste architektonische Zeugnis aus der Blütezeit von ›Bad Cleve‹ zurück – und den Ort, an dem Beuys zu dem wurde, der er war.

An den
Freundeskreis Museum Kurhaus
und Koekkoek-Haus Kleve e.V.
c/o Museum Kurhaus Kleve
Tiergartenstraße 41
D-47533 Kleve

Bitte als Brief versenden oder am Empfang
des Museum Kurhaus Kleve abgeben.

Name

Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

JA, ICH BAUE MIT!

Ich unterstütze das Projekt ›Atelier Joseph Beuys / Friedrich-Wilhelm-Bad‹ mit

einem Baustein in Höhe von _____ Euro.

einem jährlichen Baustein den Jahren 2008, 2009
und 2010 von jeweils _____ Euro.

einem monatlichen Baustein im Zeitraum
_____ bis _____ in Höhe von jeweils
_____ Euro.

Über meine Spende erhalte ich unmittelbar
nach Eingang eine Spendenquittung.
Alle Spender werden persönlich zur Eröffnung
des Friedrich-Wilhelm-Bades eingeladen.

**JA, ICH STEUERE EINEN
INDIVIDUELLEN BAUSTEIN BEI!**

Ich möchte mich persönlich stärker engagieren.
Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Spendenkonten des Freundeskreises
für das Projekt ›Friedrich-Wilhelm-Bad /
Atelier Joseph Beuys‹:

Sparkasse Kleve
Konto 30202071

BLZ 324 500 00

IBAN DE 22 3245 0000 0030 2020 71

BIC WELADED1KLE

Volksbank Kleverland
Konto 3610020

BLZ 324 604 22

IBAN DE 82 3246 0422 0003 6100 20

BIC GENODED1KLL